

Stiftung bridge
c/o Förderverein Bewegungsstiftung
Artilleriestraße 6, 27283 Verden
Tel. 04231/95 75 40, Fax: 04231/95 75 41
www.stiftung-bridge.de

Attac Deutschland – www.attac.de
Malte Kreuzfeldt, Pressesprecher
Münchener Straße 48, 60329 Frankfurt
Tel. 069/900 281-10, Mobil: 0170/2334746
Mail: presse@attac.de, Fax: 069/900 281-99

Pressemitteilung
Frankfurt/Verden, 16. Juni 2004

Stiftung „bridge“ fördert Attac-Kampagne zur „Music-Flatrate“

Info-Kampagne über alternatives Vergütungssystem geplant / Achtung: Neuer Presseverteiler!

Die Attac-Forderung nach einer „Music-Flatrate“ bekommt Unterstützung: 9000 Euro stellt die Stiftung bridge (Bürgerrechte in der digitalen Gesellschaft) der Attac-AG „Wissensallmende und freier Informationsfluss“ für eine Kampagne zu diesem Thema zur Verfügung. Statt Internet-Nutzer und Musik-Tauscher zu kriminalisieren, propagiert Attac die Legalisierung des Musiktauschens über das Internet durch Modelle, wie sie etwa vom Berliner Wissenschaftler Dr. Volker Grassmuck entwickelt wurden.

Ähnlich wie beim Mitschneiden von Musik aus dem Radio oder dem privaten Kopieren von Kassetten würde dabei auch für Musikbezug per Internet ein Vergütungssystem über pauschale Abgaben installiert. „Eine faire Vergütung der Urheber ist möglich ohne die totale Kontrolle der Nutzer“, sagte Oliver Moldenhauer als Sprecher der Attac-AG. Mit dem Geld der Stiftung plant Attac nun eine intensive Öffentlichkeitsarbeit, um für die Idee zu werben, und verschiedene Online-Aktionen, um Druck zu machen. (Hinweise auf gesonderten Presseverteiler am Ende der Mail.)

Die Stiftung bridge wurde 2003 unter dem Dach der Bewegungsstiftung gegründet, um Bürgerrechte im digitalen Raum zu erhalten und zu stärken. Die Digitalisierung bietet immer mehr Kontroll- und Missbrauchsmöglichkeiten. Bürgerrechte geraten dabei gegenüber wirtschaftlichen Interessen und staatlichen Kontrollwünschen leicht ins Hintertreffen“, sagte Gründungstifter Frank Hansen. Darum fördert bridge Bewegungen, die sich für Bürgerrechte im digitalen Raum einsetzen. Hansen zeigte sich erfreut, dass der Stiftungsrat die Förderung der Attac-Kampagnen beschlossen hat: „Die multinationalen Medienkonzerne wollen weltweit das Copyright verschärfen und technische Restriktionen einführen. Die Music-Flatrate zeigt eine realisierbare Alternative zu diesen Überwachungsinstrumenten.“ Derzeit verfügt bridge über eine Stiftungskapital von 220.000 Euro. Um langfristig signifikante Förderbeträge ausschütten zu können, sucht die Stiftung weitere ZustifterInnen, die die Ziele unterstützen wollen (Kontakt siehe oben).

Weitere Informationen zur Kampagne:

- Kontakt: Oliver Moldenhauer, Tel. (0163) 307 1523
- Web: www.attac.de/wissensallmende
- Gesonderter Presseverteiler: Bei Interesse bitte eintragen per Mail an moldenhauer@attac.de